

Organisationsbezeichnung	
Feuerwehrnummer	

An das  
 Amt der Tiroler Landesregierung  
 Abteilung Leitstellenwesen und Landeswarnzentrale

### Übermittlung des Formulars via

- Email: [lst.lwz@tirol.gv.at](mailto:lst.lwz@tirol.gv.at)

<i>Gegenstand:</i>			
Bestätigung der Benutzer/innen der Feuerwehr zur Datenerfassung in der <i>tiris</i> OEI Anwendung des Landes Tirol (schreibende Rolle)			
Benutzer/innen innerhalb der freiwilligen Feuerwehr (Vor- und Zuname, Geburtsdatum des/der Mitarbeiters/in):			
	Vor- und Zuname	Geburtsdatum	Email-Adresse
1			
2			

Die Benutzer müssen eine digitale Handysignatur od. Bürgerkarte zum Einstieg in das Portal Tirol einrichten. Diese erleichtert den Zugang zum Portal Tirol wesentlich und dient zur genauen Identifizierung des Benutzers.

Das jeweilige Feuerwehrmitglied kann selbstständig eine Handysignatur oder Bürgerkarte online beantragen ([www.atrust.at](http://www.atrust.at) oder [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at)).

Dem/der Benutzer/in stehen Zugangsrechte für folgende Portalanwendungen zur Verfügung:

- *tiris* OEI Örtliche Einsatz-Informationen

Die in diesen Anwendungen zugänglichen Informationen und Daten dürfen von Portalbenutzern ausschließlich zur Erbringung von Leistungen im konkreten Auftrag des Landes oder im konkreten Auftrag der freiwilligen Feuerwehr verwendet werden. Von dieser Nutzungsbeschränkung ausgenommen sind Informationen und Daten, welche im Rahmen der OGD-Initiative des Landes unter einer entsprechenden Lizenz frei zugänglich publiziert und weiter verwendet werden können.

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Einsatzabwicklung verarbeitet. Nähere Informationen entnehmen sie bitte der Zusammenfassung der Datenschutzerklärung im Portal Tirol ([www.tirol.gv.at/datenschutz](http://www.tirol.gv.at/datenschutz)).

Die Nutzung der Portalanwendungen wird protokolliert und stichprobenartig überprüft. Bei unberechtigter Nutzung können Portalbenutzer gesperrt werden. Darüber hinaus verpflichtet sich die oben genannte Feuerwehr, allfällige Kosten, die aus der missbräuchlichen Benützung der über das Portal genutzten Anwendungen entstehen, aus ihrem Vermögen zu tragen und den Stammportalbetreiber dafür schad- und klaglos zu halten. Die oben genannte Feuerwehr hat allfällige Unklarheiten mit dem Anwendungsbetreiber selbst zu klären. Entstehen dem Anwendungsbetreiber im Zuge dieser Klärung Kosten, so sind ihm diese im Fall, dass er nachweisen kann, dass seine Forderungen gegenüber der oben genannten Feuerwehr zu Recht bestehen, durch die oben genannte Feuerwehr abzugelten.

*Die oben genannte Feuerwehr verpflichtet sich weiters:*

- bei der Aufklärung von Missbrauch mitzuwirken,
- sämtliche am Portal für die oben genannte Feuerwehr teilnehmenden Benutzer/innen über die Rechte und Pflichten gemäß der Datensicherheitsmaßnahmen für Web-Anwendungen (<http://reference.e-government.gv.at/> unter Konventionen: PV-Dasi und weitere Dokumente) und über das Datengeheimnis gem. § 6 DSG aufzuklären sowie deren Anwendungen und Einhaltung sicherzustellen und
- eine unverzügliche schriftliche Mitteilung persönlich beim Amt der Tiroler Landesregierung einzubringen oder per FAX an das Amt der Tiroler Landesregierung über das Ausscheiden eines/r als Benutzer/in gemeldeten Mitarbeiters/in zu übermitteln.

Die oben genannte Feuerwehr nimmt zur Kenntnis, dass Vergabe bzw. Entzug von Rechten im Berechtigungssystem protokolliert werden.

Unterfertigung durch das Feuerwehrmitglied (1)

Unterfertigung durch das Feuerwehrmitglied (2)

Rechtsgültige Unterschrift für die oben genannte Feuerwehr (Kommandant)
Ort/Datum